

Vortrag des Gemeinderats an die zuständige vorberatende Kommission des Stadtrats sowie an den Stadtrat

I580-020, Fr. 900 000.00, Einführung Tempo-30-Zonen zum Schutz der Wohnquartiere Projektierungskredit; Kreditabrechnung

1. Kreditbeschlüsse

Gemeinderatsbeschluss 450 vom 19. Februar 1992	Fr.	150 000.00
Stadtratsbeschluss 288 vom 27. August 1992	Fr.	750 000.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	900 000.00

2. Kurzbeschreibung, Zielerreichung, Projektänderungen

2.1 Kurzbeschreibung

Das damalige Verkehrsinspektorat der Polizeidirektion beantragte dem Gemeinderat für erste Untersuchungen und Anschaffungen einen Kredit von Fr. 150 000.00. Der Stadtrat bewilligte das Vorgehenskonzept des Gemeinderats für die Einführung von Tempo 30 Zonen zum Schutz der Wohnquartiere. Er erhöhte den Kredit um Fr. 750 000.00 auf Fr. 900 000.00 für die weitere Projektierung und eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit.

Projektbeginn: Februar 1992
Projektende: Juli 2015

2.2 Zielerreichung

Mit diesem Kredit konnten seit 1992 einige Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren projektiert werden. Mittlerweile sind auf fast allen Quartierstrassen in Wohnquartieren Tempo 30 (oder Begegnungszonen) eingeführt worden. Deshalb kann der Kredit nun abgerechnet werden.

2.3 Projektänderungen, besondere Vorkommnisse

Mit der Auflösung des Verkehrsinspektorats wechselte die Federführung von ursprünglich der Polizeidirektion zur Plandungs- und Baudirektion (heute Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün).

Aufgrund der langen Bearbeitungsdauer wurde dieser Kredit auch durch wechselnde Projektleiter betreut.

3. Kreditabrechnung

3.1. Vergleich zu Verpflichtungskredit

Bruttoinvestition	Fr.	817 371.60
./i. Verpflichtungskredit	Fr.	900 000.00
Kreditunterschreitung (9.2 %)	Fr.	82 628.40

4. Begründung der Mehr- und Minderkosten/-leistungen

4.1. Zusammenfassung

Mehrkosten	Fr.	0.00
Minderkosten	Fr.	82 628.40
Kreditunterschreitung (9.2 %)	Fr.	82 628.40

Die Kreditunterschreitung führt daher, dass es 1992 nicht möglich war, den Aufwand genauer abzuschätzen.

5. Prüfbericht des Finanzinspektorats

Das Finanzinspektorat der Stadt Bern hat die Kreditabrechnung mit Bruttoinvestitionen von Fr. 817 371.60 geprüft.

Es empfiehlt die Genehmigung der Abrechnung mit folgenden Bemerkungen:

Es wurden total 44 mögliche Tempo-30-Zonen untersucht. Darin enthalten sind auch ein Informationskonzept, Geschwindigkeitsmessungen sowie die Erfolgskontrolle.

Aufgrund des Versäumnisses den Kredit abzurechnen, wurden die angefallenen Kosten für die Einführung Tempo-30-Zonen zum Schutz der Wohnquartiere, für welche keine Mittel im Globalbudget vorhanden waren, fortlaufend auf diesen Kredit verbucht. Es handelt sich folglich hierbei um eine Kreditausschöpfung.

Bern, 6. Juli 2017

Die Leiterin Finanzinspektorat: sig. S. Wagner

Revisor: sig. P. Berner

Antrag an die vorberatende Kommission

Die Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün (PVS) genehmigt *einstimmig* im Sinne von Artikel 53 GO in Verbindung mit Artikel 25 Absatz 3 GRSR die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend I580-020, Fr. 900 000.00, Einführung Tempo-30-Zonen zum Schutz der Wohnquartiere; Projektierungskredit.

Verpflichtungskredit Gemeinderatsbeschluss 450 vom 19. Februar 1992	Fr.	150 000.00
Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss 288 vom 27. August 1992	Fr.	750 000.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	900 000.00
Bruttoinvestition	Fr.	817 371.60
Kreditunterschreitung (9.2 %)	Fr.	82 628.40

Eventualantrag an den Stadtrat

Der Stadtrat genehmigt die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend I580-020, Fr. 900 000.00, Einführung Tempo-30-Zonen zum Schutz der Wohnquartiere; Projektierungskredit.

Verpflichtungskredit Gemeinderatsbeschluss 450 vom 19. Februar 1992	Fr.	150 000.00
Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss 288 vom 27. August 1992	Fr.	750 000.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	<u>900 000.00</u>
Bruttoinvestition	Fr.	817 371.60
Kreditunterschreitung (9.2 %)	Fr.	<u>82 628.40</u>

Bern, 16. August 2017

Der Gemeinderat